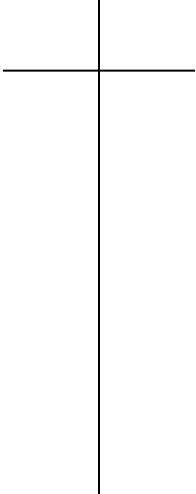


Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Elisabeth Gössmann

1928 – 2019



Die Katholisch-Theologische Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz trauert um eine große Theologin und Frauenforscherin, der sie 1985 das theologische Ehrendoktorat verlieh.

In München wurde Elisabeth Gössmann 1954 in katholischer Theologie promoviert. Die theologische Habilitation blieb ihr verweigert, da Laienhabilitationen nicht erlaubt waren. So forschte und lehrte sie seit 1955 bis zu ihrer Pensionierung in Tokio, ab 1968 als Professorin an der Abteilung für Westliche Philosophie der Seishin-Universität.

Ihre Beiträge zur historisch-theologischen Frauenforschung stellen Meilensteine dar, die die heutige Forschung weiterhin anregen. Elisabeth Gössmann forderte dazu auf, die gesamte Überlieferung sorgfältig und kritisch zu beachten und die vergessenen Wege und Leistungen von Frauen in der Geschichte des Christentums wiederzuentdecken.

Seit dem Jahr 2001 vergibt die Grazer Katholisch-Theologische Fakultät den „Elisabeth-Gössmann-Preis“ als Auszeichnung für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung.

Elisabeth Gössmann ist uns ein Vorbild theologischer Existenz, und in tiefer Verbundenheit werden wir ihr ein lebendiges Gedenken bewahren.

r.i.p.

Graz, den 3. Mai 2019

Univ.-Prof. Dr. Christoph Heil, Dekan